

Text & Illustration

Iris Mielke

Unfug





dipl. Kommunikationsdesign | Iris Mielke | 24118 Kiel
www.kieltier.de | info@kieltier.de | 0431 - 57 963 57

1 – 100 August 2010
101 – 2100 September 2010

Druck: Carius Druck Kiel

© 2010 *Alle Rechte liegen ausschließlich bei kieltier.*

Unfug

Nee,
Hallo, halt! Bevor
ich bin du jetzt
Unfug. nicht
mehr

weiter liest,
weil du nichts über
Unfug, sondern etwas
über Hunde lesen willst, warte!
Ich erkläre dir das mit dem Unfug.
Also: ich bin Unfug, weil ich Unfug
heiße. Und ich mache Unfug.
Sagt Mama.
Alles klar?!



*Ich bin ein Hund.
Was sonst. Und ich erzähle dir jetzt ein bisschen über mich und
mein Rudel. Ich wohne mit meiner Mutter Leonie und meinen
Geschwistern Olli, Simone, Flokati und Mäxchen in einem
Haus zusammen mit Menschen. Die heißen hinten alle Becker.
Mama Leonie ist eine rassige Mischlingshündin und meine
Geschwister und ich sind echte Mischlingswelpen. Wir sehen
alle unterschiedlich aus. Mama sagt: »Spezialanfertigung«.*



Ich will jetzt nicht angeben, aber ich bin schon ein wenig stolz darauf. Als Mischlinge haben wir nämlich gleich mehrere Stammbäume. Der dicke Fred von gegenüber hat nur einen.



Aber nicht, dass du mich jetzt für einen eingebildeten Schnösel hältst.

Ich bin ein
quietschvergnügter Welp
und einfach sehr zufrieden
mit mir und der Welt.
Und unsere Menschen sind
auch ganz okay.



Menschen musst du dir als – äh, Wesen – vorstellen, die irgendwie anders sind. Ihr Gebell ist schlecht artikuliert und sie können leider nur sehr eingeschränkt hören und sehen. Riechen können sie übrigens fast gar nichts.



Das Bedauernswerteste an ihnen ist: Sie haben nur zwei Beine. Wie Vögel. Aber fliegen können sie deshalb trotzdem nicht. Manchmal tun sie mir wirklich Leid.

Bevor sie Abends weggehen, besprühen sie sich zur Tarnung mit Parfüm. Na, wenn sie meinen, dass das mögliche Feinde abschreckt... . Jedenfalls müffeln sie dann ziemlich streng. Igitt!

Mama sagt, man muss tolerant sein und sie rücksichtsvoll behandeln. Sie können ja nichts dafür.



Die meisten Menschen sind extrem lang –
jedenfalls aus Hundesicht.
Und die besonders langen Menschen
haben besonders große Füße. Da muss
man wirklich aufpassen. Sie treten
sonst auf einen drauf. Kritisch wird
es vor allem im Dunklen, weil die
Menschen dann noch weniger
sehen als sonst.

Sehr gefährlich ist es auch,
wenn sie sich mit ihrem
persönlichen Plastikkästchen
beschäftigen. Dann bekom-
men sie gar nichts mit.
Also: Vorsicht!

Die Plastikkästchen sind
für Menschen übrigens
sehr wichtig.
Damit erinnern sie
sich daran, wer sie
sind, und sie spre-
chen ständig ihren
Namen hinein.
Ich glaube, es
dient auch dazu,
dass sie wissen,
wo sie gerade
sind und
was sie
tun.



Die meisten Menschen speichern auch Bilder in dem Kästchen für den Fall, dass sie vergessen, wie sie aussehen.



Das Plastik-Kästchen klingelt mehrmals am Tag zu unterschiedlichen Zeiten. Das ist eine Art Trainingsprogramm. So können sie prüfen, ob sie noch den vollen Durchblick haben.



hier ist die Leseprobe zu Ende.

Aber keine Panik!
Alles wird gut.
Wie?
Einfach auf der nächsten Seite weiter schauen.





Du meinst, Du brauchst
jetzt dringend mehr
Unfug?
Schon klar.

Aber kreischen nützt gar nix!

Bestellen hilft.

und so geht´s:

anrufen oder mail schicken, Wunsch äußern, Kontodaten erhalten, überweisen und schon ist Unfug unterwegs.
optional: Versand per Nachnahme

Telefon: 0431 - 57 963 57

E-Mail: info@kieltier.de

1 mal Unfug	7,95 €	
ab 10 Unfug	6,70 €/ Stück	zzgl. Porto und Versand
ab 100 Unfug	5,50 €/ Stück	

Prima Unfug eignet sich besonders zur Weitergabe an Ihre Kunden, weil:

... auf den drei Hunde-Notizseiten ein Stempelfeld »wichtig!« extra Platz für Ihre Kontaktdaten bereit hält.

... eine individuelle Unfug-Sonderauflage möglich ist. Präsentieren Sie Ihre Praxis oder Dienstleistung charmant und professionell zusammen mit Unfug. Preise auf Anfrage.

... Unfug die Sympathien Ihrer Kunden erobert.

